©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Die im Jahre 1948 von Prof. Dr. Willer und Dozent Dr. Meyer bei Keune (Hamburg) verlegte fischereiwissenschaftliche Zeitschrift ist im vorigen Jahre unter Patronanz der beiden genannten Fischereigelehrten in neuem Gewande auf den Verlag Wenzel & Sohn übergegangen, wo bisher der 2. Jahrgang mit zwei Doppelheften erschien. In diesen sind sowohl Originalarbeiten aus dem Gebiete der Meeres- und Süßwasserfischerei als auch Berichte, Notizen und Literaturbesprechungen enthalten. Aus der Fülle der Veröffentlichungen seien nachfolgend aus den Heften 1/2 und 3/4 des 2. Jahrganges einige Arbeiten von allgemein-fischereibiologischem und speziell fischzüchterischem Interesse hervorgehoben.

(H. 1/2): P. F. Meyer und K. Kalle Die biologische Umstimmung der Ostsee in den letzten Jahrzehnten — eine Folge hydrographischer Wasserumschichtungen; H. Kühl Studien über die Sandklaffmuschel Mya arenaria; C. Kreutzer Die physiologischen Grundlagen der Elektrofischerei im Meer; A. Thienemann Larven und Eier der Edelmaräne des Kellersees; H. J. Elster und H. Mann Experimentelle Beiträge zur Kenntnis der Physiologie der Befruchtung bei Fischen.

(H. 3/4:) A. Willer Biologie und Kleinklima im Rohrgelege; A. Sklower Karpfenzucht in Palästina (englisch); K. Bahr Das Verhalten der Miesmuschel (Mytilus edulis) bei Frosteinwirkung und Wasserentzug; F. Meyer und H. Mann: Beiträge zur Epidemiologie u. Physiologie des parasitischen Copepoden Mytilicola; W Nümann: Die alljährliche Verlagerung der Blaufelchenfangplätze vom östlichen in den westlichen Teil des Bodensees.

Außerdem finden wir Berichte und Notizen, wie über Probleme der Fischerei, amerikanische Untersuchungen über Netzfragen, die Organisation zur Reinhaltung der Gewässer.

Auf einzelne dieser Veröffentlichungen wird an dieser Stelle noch auszugsweise eingegangen werden. Hpl.

Künstliche Fischzucht und Teichwirtschaft

Über dieses Thema sprach am 9. November d. J. Oberinspektor Becker im Verein für Aquarien- und Terrarienkunde „Lotus" Es ist erfreulich, daß auch in den Kreisen der Zierfischliebhaber das Interesse für Fragen der Wirtschaftsfischerei vorhanden ist. Diese Tatsache beweist, daß die Erkenntnis der wechselseitigen Befruchtung zwischen diesen beiden Gebieten lebendig geblieben ist.

Der Vortragende machte seine Zuhörer in leicht faßlicher Weise mit den biologischen und technischen Begriffen der Fischerei bekannt. Er hob besonders auch den Unterschied zwischen der Bewirtschaftung von Salmonidengewässern und der reinen Teichhaltung von Fischen hervor. Wesen und Praxis der künstlichen Befruchtung, wie sie vor allem bei unseren Edelfischen geübt wird, wurden erläutert. Es wurde dabei darauf hingewiesen, daß als Ergänzung der natürlichen Vermehrung Einbringung in Anstalten erbrüteter, aus künstlicher Befruchtung gewonnener Setzlinge entscheidenden Einfluß auf den Fischbestand unserer Salmonidengewässer gewonnen hat. Auch die wirtschaftliche Bedeutung der Karpfenteichbetriebe wurde unterstrichen. Vielfach entwickelte der Vortragende seine Darstellung aus historischer Schau. Dr. M. H.

Das Inhaltsverzeichnis für den Jahrgang 1951 erscheint mit Heft 1/1952.

Ausgegeben am 27. Dezemer 1951

Markt- und Handelsberichte

Fischart	Herkunft	Zufuhr in kg	Großhandel Kilopreis	Kleinhandel in Groschen
	Wien			
Ausweis des Marktamtes vom 5. November bis 2. Dezember 1951				
	a) Süßwasserfische (lebend):			
Karpfen	Steiermark	49.200	1320—1605	1800—2150
Karpfen	Niederösterreich	31.815	1185—1605	1600—2150
Karpfen	Burgenland	3.652	1050	1400
Hechte	Niederösterreich	600	1320—1350	1800
Hechte	Burgenland	640	1320—1350	1800
Brachsen	Wien	2.700	520	700
Weißfische (tot)	Oberösterreich	460	380	520
Schleien	Niederösterreich	15	1320	1800
		89.082		

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Fischart	Herkunft	Zufuhr in kg	Großhandel Kilopreis in Groschen	Kleinhandel Kilopreis in Groschen
	b) Seefische (tot):			
Seelachs	Deutschland	36.830	566·7—567·9	790
Seelachs	Norwegen	19.350	567·9	790
Kabeljau	Deutschland	43.450	609·3	850
Kabeljau	Dänemark	48.340	567·9	790
Makrelen	Dänemark	8.700	567·9	790
Schollen	Dänemark	9.600	567·9	790
Kabeljaufilet	Deutschland	25.662	1072·0	1500
Kabeljaufilet	Dänemark	31.786	988·5	1380
Kabeljaufilet	Norwegen	560	988·5	1380
Schollenfilet	Dänemark	14.006	988·5	1380
Goldbarsch	Deutschland	3.230	609·3	850
Seelachsfilet	Deutschland	264.900	988·5— 992·2	1380
Goldbarschfilet	Deutschland	27.375	1072·3—1072·9	1500
Heilbuttfilet	Norwegen	13.060	1072·3	1500
Walfischfleisch	Norwegen	29.800	1030·7	1440
		576.649		
	c) Industrieware:			
Grünheringe	Holland	356.700		
Grünheringe	Dänemark	55.800		
Grünheringe	Schweden	20.450		
Grünheringe	Norwegen	11.880		
Schneideheringe	Norwegen	35.200		
Schneideheringe	Schweden	20.000		
Tiefgefror. Kleinheringe	Norwegen	67.000		
		567.030		

Linz

Ausweis des Marktamtes für Oktober 1951

Kabeljaufilet		30.595	996—1155	1300—1580
Seelachsfilet		16.710	996	1300—1380
Seelachs geköpft	Norwegen	2.520	574	752
Dorschfilet	Dänemark	2.220	996	1300
Merlanfilet	Dänemark	240	880	1000
Schollen		910	571—574	752—790
Karpfen	Österreich	116	1600	2150

Ferner gelangten am Zentralmarkt folgende Süßwasserfische lebend zum Verkauf:

Barben	120	1400—1500
Brachsen	270	1200—1400
Hechte	110	1800
Näslinge	260	1000—1200
Rotaugen	20	800—1000
Rutten	15	2200
Schille	18	2000—2200
Schleien	30	1600
Seider	20	1200—1400

Bregenz

Preise für Bodenseefische unverändert gegenüber Vormonat

Wiener Neustadt

Marktamtsbericht über November 1951

Karpfen (tot)	Z. F. M.	200	1605	2200
Hecht (tot)	Z. F. M.	28	1350	1800
Seefische	Z. F. M.	5714		

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Arbeitsgemeinschaft der Landes-Fischereiorganisationen Österreichs, Wien I., Minoritenplatz 3. Für den Inhalt verantwortl.: Gen.-Dir. Dipl.-Ing. Alfred Deuse, Schriftleitung und Verwaltung: Wien I., Minoritenplatz 3. Druck: Genossenschaftsdruckerei Raiffeisen m. b. H., Wien 18., Theresiengasse 58.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Markt- und Handelsberichte 283-284